

## **ZUSATZMODUL (OPTIONAL): FORTBILDUNG ZUM COLLABORATIVE LAWYER / COLLABORATIVE PRACTITIONER**

Beim außergerichtlichen Konfliktlösungsmodell Collaborative Law (kooperatives Anwaltungsverfahren) werden die betroffenen Parteien jeweils von RechtsanwältInnen vertreten. Die Konfliktbearbeitung erfolgt in einem meist interprofessionellen Team, das sich je nach der Art des Konfliktes zusammensetzt.

Im Unterschied zu den üblichen außergerichtlichen Vergleichsbemühungen werden die Parteien, wie in der Mediation, in die Erarbeitung der Konfliktlösung einbezogen. Die beteiligten RechtsanwältInnen verpflichten sich zu einer konsensorientierten Vorgangsweise, in der mediative Elemente eine wichtige Rolle spielen. Eine gerichtliche, schiedsgerichtliche oder behördliche Vertretung der Parteien in dieser oder einer damit zusammenhängenden Angelegenheit wird vereinbarungsgemäß ausgeschlossen (Collaborative Lawyer sind allerdings berechtigt, das im Collaborative Law Verfahren erzielte Ergebnis gerichtlich oder behördlich umzusetzen).

Schwerpunkte der Fortbildung:

- Voraussetzungen und Grundprinzipien des Collaborative Law Verfahrens
- Auftragsklärung
- Vertragsgrundlagen (Mandatsvertrag, Participation Agreement) und Richtlinie Collaborative Law des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages
- Ablauf des Modells nach Phasen
- Vorbereitung der gemeinsamen Sitzungen
- Indikation und Kontraindikation / Grenzen und Möglichkeiten der Anwendung des Modells

Anhand konkreter Situationen wird die Verhandlungstechnik in diesem Modell verfeinert. In Übungsbeispielen wird das Spannungsverhältnis zwischen der Rolle der ParteienvertreterIn einerseits und dem Anspruch auf Teamwork mit der RechtsanwältIn des/der „gegnerischen“ Klienten/Klientin andererseits erarbeitet. Eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis (Rollenspiele und Reflexion), die für jede(n) Verhandler(in) sowohl in der Parteienvertretung als auch in der Mediation eine Erweiterung des Verhandlungsspielraumes bringt, wird angeboten.

Dieses Modul kann bereits vor Abschluss des Moduls 17 absolviert werden.

<b>Referent:</b>	Dr. Friedrich Schwarzinger
<b>Termin:</b>	11.12.2020, 14 Uhr bis 19 Uhr und 12.12.2020, 09 Uhr – 18 Uhr
<b>Gesamt:</b>	15 Unterrichtseinheiten
<b>Veranstaltungsort:</b>	Rechtsanwaltskammer Wien